

Protokoll Sitzung des Seniorenbeirats am Mittwoch, den 16.10.2024

10:00 Uhr Rathaus, kleiner Sitzungssaal

Anwesend: Nestor Bachmann
Cornelia Hennefuß
Ulf Hoffmeyer-Zlotnik
Klaus-Peter Mentzel
Dietmar Rohm
Wolfgang Quante (Protokoll)

Entschuldigt: Michael Lauber
Erhard Winkler

Gäste: Angelika Falkner
(Beirat für die Teilhabe von Menschen mit Behinderung in Falkensee)
Albrecht Frei
(Berater Projekt: Digitalisierung, Hilfe für ältere Menschen)
Hans Christian Winkler
Johannes Günther
(Büro für Vielfalt)

TOP 1: Annahme der Tagesordnung:

Tagesordnung angenommen.

TOP 2: Festlegung der Protokollführung:

Wolfgang wird das Protokoll schreiben

TOP 3: Aktuelles:

- **Veränderung im Büro für Vielfalt:**
Johannes Günther stellte sich als neuer Mitarbeiter im Büro für Vielfalt vor.
- **Info aus dem IT-Bereich:**
die Veranstaltung am letzten Montag war wieder gut besucht
- **Stand: Anmietung der Räume bei der DEGEWO**
Wir bemühen uns mit der DEGEWO ein kleines Mietobjekt etwa 25 qm groß als Info-Punkt in der Parkstadt anstatt einer Wohnung einzurichten. Die Kosten für die Anmietung und das Betreiben werden auf 12000,00 € im Jahr geschätzt. Diese Kosten werden wir als Zuschuss bei der Stadt Falkensee beantragen. In dem Info-Punkt sollen die bei uns vorhandenen und durch die Firma AUXILIO zur Verfügung gestellten Geräte stehen, die bei interessierten Menschen dort vorgestellt werden. Ein Mitarbeiter soll dort nach telefonischer Terminvereinbarung und an ein oder zwei Tagen in der Woche als Ansprechpartner gegen eine Pauschale tätig werden. Das Ziel, eine Musterwohnung im Zentrum von Falkensee einzurichten, wird weiter verfolgt.

- **Demokratiekonferenz am 12.10. im R.-Becher:**
Da von uns keiner teilgenommen hat, berichtete Johannes Günther, der die Veranstaltung moderiert hat. Die Konferenz war mit etwa 40 Teilnehmern gut besucht. In verschiedenen Arbeitsgruppen wurde über Schutzkonzepte für unsere Demokratien diskutiert. Das Arbeitsergebnis wird von Ulf versendet.
- **Treffen mit dem Bürgermeister:**
Entweder am 06.11.2024 um 15 Uhr oder am 19.11.2024 um 10 Uhr ist ein Treffen mit dem Bürgermeister im Familiencafé über das Seniorenforum geplant.

TOP 4: Auswertung der Veranstaltungen:

- **Bisherige Filmvorführungen**
Die bisherigen drei Filme wurden von 13 bis 50 Personen besucht. Wir hoffen auf weitere gute Beteiligung.
- **Termin mit Finanzamt am 09.10.2024 um 10 Uhr im Familiencafé**
Die Veranstaltung war wieder sehr gut besucht. Es gab deshalb Probleme mit der Akustik und der Sicht. Beim nächsten Veranstaltungstermin des Seniorenforums benötigen wir eine Lautsprecheranlage und eine bessere Position des Beamer. Die Unterlagen des Finanzamtes sollen auf unseren Seiten verlinkt werden.

TOP 5: Papier von Helga Lümmer zur Ehrenamtsförderung:

- Michael hat in einer Mail mitgeteilt, dass er eine weitere Vernetzung für übertrieben hält. Wolfgang erklärte, dass es Helga Lümmer vor allem auf eine Stelle im Büro für Vielfalt ankommt, die die ehrenamtlichen Initiativen in der Stadt koordiniert.

TOP 6: Nächste Termine:

- **Angerweihnacht am 30.11.2024**
Ulf wird einen Stand zusammen mit UNICEF beantragen. Wir sind offen für weitere Beteiligungen, z. B. durch den Diakonieverein. Die Standdienste müssen noch verteilt werden. Wir werden wieder Glühwein mit und ohne Alkohol anbieten.
- **Weihnachtsessen am 26.12.2024 im Mehrgenerationenhaus**
Da uns im Mehrgenerationenhaus nur eine kleine Küche zur Verfügung steht, werden die Beilagen, Kartoffeln und Rotkohl, wieder von Mitwirkenden gestellt. Angelika merkte an, bei den Speisen darauf zu achten, dass diese auch für Diabetiker, Zucker im Rotkohl, geeignet sind. Da wir im letzten Jahr feststellen mussten, dass eine ganze Gänsekeule für die meisten älteren Personen zu viel ist, wird über Alternativen wie z. B. Entenkeulen oder Putenfleisch nachgedacht. Wir erwarten diesmal etwa 40 Personen. Conny kümmert sich um Weihnachtstüten und fragt bei Herrn Vujanov, EDEKA Wachtelfeld, um Unterstützung nach. Die Frage der weihnachtlichen Dekoration muss auch noch geklärt werden. Da Ulf über Weihnachten in Kenia und nicht in Falkensee ist, übernimmt Wolfgang die Koordination.
- **Wahl des Seniorenbeirats in 2025**
Nach Auskunft von Herrn Techen, Verantwortlicher für die Wahlen bei der Stadtverwaltung, ist geplant die Wahlen des Seniorenbeirats der Stadt Falkensee im April oder Mai 2025 stattfinden zu lassen, um nicht mit der Wahl zum Bundestag im Herbst 2025 zu kollidieren und die Arbeitsbelastung der städtischen Mitarbeiter zu reduzieren. Auf Nachfrage erklärten sich Cornelia, Dietmar, Klaus-Peter, Ulf und Wolfgang und der Gast Hans Christian Winkler bereit wieder zu kandidieren. Außerdem wird sich auch unser Gast Hans Christian Winkler zur Wahl stellen. Erhard, Michael

und Nestor stehen voraussichtlich nicht mehr zur Verfügung. Wir alle wünschen uns eine stärkere Beteiligung von Frauen an der Wahl.

TOP 7: Sonstiges:

- Havelbus bietet wieder ein „**Einstiegstraining**“ an.
- Der 2. Falkenseer Tag der Begegnung am 07.11.2024 hat das Motto „**Lasst mich bloß nicht allein mit Demenz ins Krankenhaus**“. Das Schreiben von Herrn Lindemann von der Demenz-Angehörigengruppe Falkensee 10.10.2024 wurde von uns zur Kenntnis genommen. Die berechnete Diskussion über die Inhalte und Forderungen wird von uns in den verschiedenen Gremien unterstützt.
- Die Bewohner der **Pflegeheime** werden bei den Wahlen vernachlässigt. Eine Unterstützung zur Briefwahl wird nicht angeboten. Der Seniorenbeirat Falkensee wird zu den anstehenden Wahlen einen **Wahlaufruf** initiieren.
- Beim „runden Tisch Inklusion“ wurde das Modell **Plauderbank** als Alternative für Bänke in der Stadt vorgestellt. Ulf regt bei Frau Kosakow-Kutscher an, solche Bänke aus dem Demografie Fond zu finanzieren.
- Klaus-Peter berichtete vom **Bauausschuss**:
Die Ausgestaltung der Freimuthstraße wurde wieder diskutiert.
- Wolfgang berichtete vom **Stadtentwicklungsausschuss (ASUKM)**:
Der Verkehrsentwicklungsplan muss für die mögliche Umplanung der Verkehrsführung um die Ringpromenade nicht angepasst werden.

Die nächste Sitzung des SBF ist für den 13. November 2024, ab 10.00, angesetzt.

Wolfgang Quante
(Protokollant)